

Die Beweggründe für den 4. Bildungskongress

Jüngst beschwerten sich die deutschen Arbeitgeberverbände, die von der Schule neu zu ihnen kommenden Auszubildenden ließen Zuverlässigkeit, Pünktlichkeit und Freundlichkeit vermissen.

Warum hat Finnland diese Probleme nicht? Wie Kenner der dortigen Verhältnisse berichten, dürfte es – abgesehen von der homogenen Schülerschaft – besonders am liebevollen und achtungsvollen Umgang der Lehrer mit ihren Schülern liegen, ebenso mit ihrer natürlichen Umwelt und ihren Mitmenschen – oder auch an der späten Einschulung erst ab dem 7. Lebensjahr? Neigen wir in Deutschland zur Überforderung unserer Kinder?

Offenbar haben sich - durch die PISA-Kampagne - die mangelnden Leistungen in Rechtschreibung, Rechnen und Naturwissenschaften verbessert. Nun zeigen sich aber Mängel dieser einseitigen Zielrichtung der Bildungspolitik.

Um eine vielfältigere, menschenfreundliche Ergänzung anzuregen, veranstalteten wir den 3. Bildungskongress „Singen, Tanzen, Spielen und Musizieren hinein in den Alltag der Schulen“ im Februar dieses Jahres (2011). Beim selben Kongress schlug Peter Lampasiak (Lampi) als Thema für den 4. Bildungskongress das Thema „Menschenbild“ vor. Dieser Vorschlag wurde dankbar aufgegriffen. An einem Vorbereitungswochenende und in regem anschließenden e-Mail-Verkehr entwickelte sich dieser 4. Bildungskongress, und darauf beruht auch diese Einladung.

Das Thema „Menschenbilder – Wen und wohin erziehen wir?“ erlaubt es, - im Gegensatz zu der fast nur auf wirtschaftliche Interessen focussierten deutschen Bildungspolitik - einmal wieder die jungen Menschen selbst in den Blick zu bekommen. Auch die Chance, dass junge Menschen sich selbst erziehen, soll Beachtung finden.

So soll unser 4. Bildungskongress zu einer Rückbesinnung auf den Ausgangspunkt aller Bildungsbemühungen beitragen: zur Frage nach dem Menschenbild, das der Pädagogik zugrunde liegt. Wozu können und wollen wir junge Menschen befähigen?

Die Morgenrunden und die kreativen Abende des Kongresses werden manchen überraschen: Sie gehen auf Formen der Jugendbewegung und der Wandervogel-, Pfadfinder- und Jungenschaftsbünde nach 1945 zurück und geben dem Kongress einen besonderen Charme. Die Themen der Vorträge und der Arbeitsgemeinschaften sind aktuell, erstere geben zusammenfassende Orientierungen, letztere greifen aus dem riesigen Feld heutiger pädagogischer Wirkungsmöglichkeiten gezielt bestimmte Handlungsanregungen heraus. Der Sonntag dient auch Planungen für die Zukunft.

Grundlagen für den 4. Bildungskongress der Kulturinitiative „lebendig leben“ bieten die Lehrpläne des Hessischen Kultusministeriums (s. www.hessen.de – Hessisches Kultusministerium – **Lehrpläne** –).

Meine Anmeldung:

Hiermit melde ich mich verbindlich zum 4. Bildungskongress des VDH e.V. - Kulturinitiative lebendig leben

„Menschenbilder – Wen und wohin erziehen wir?“

**am 9.-11.11.2012 auf Burg Ludwigstein, Witzenhausen,
an: (bitte sorgfältig ausfüllen!)**

Name, Vorname:

Anschrift:

Tel.-Nr., e-Mail:

Beruf (bei Lehrerinnen und Lehrern auch die Schulart):
.....

Ehrenamtliche Tätigkeiten, Mitgliedschaft in Bund oder Verein:

Ich übernehme eine Morgenrunde zu folgendem Thema:
.....

Ich beteilige mich mit einem Redebeitrag zu folgendem Thema

Ich kümmere mich um die Betreuung von Kindern und nehme kostenlos am 4. Bildungskongress teil: ja / nein

Ich bin bereit, beim Bildungskongress die folgende Aufgabe zu übernehmen:

Ich schlage folgendes Lied / folgende Lieder für das Liederheft vor:

Ich bringe meine Kinder/mein Kind (Alter:) mit: ja / nein

Meine Anregungen für den Bildungskongress:

.....
.....

Meinen/unseren Teilnehmer-Beitrag überweise ich mit dieser Anmeldung: ja / nein (Bei Bezahlung vor dem 1.9.2012 reduziert sich der Tagungsbeitrag um 20 € auf 20 €!):

Ich möchte an folgender Arbeitsgruppe teilnehmen:

Nr. Wenn sie bereits belegt ist, ist meine zweite Wahl: Nr. Ich nehme zur Kenntnis, dass nur bis zum 1.10.2012 ausreichend gewählte Arbeitsgemeinschaften angeboten werden. Eine Anmeldebestätigung wird Mitte Oktober 2012 verschickt.

Meine Bestellung mit Kostenerrechnung:

1. Tagungsbeitrag (ohne Unterkunft und Verpflegung) pro Person 40,- €(Frühzahler: 20 €) Betrag:, €

2. Vollverpflegung mit allen Extras: 94,00 € (Erwachsene), 74,50 €(Schüler, Studenten) Betrag:, € (= zwei Tage von Freitag (Abendessen) bis Sonntag (Mittagessen), inkl. Kaffee und Kuchen)

Ich bestelle vegetarisches Essen (Unzutreffendes bitte streichen): **ja/nein**

Einzelpreise: Abendbrot an Freitag- + Samstagabend à 8,00 €(Erwachsene), 6,25 €(Jugendliche) Betrag:, €

Frühstück am Samstag- und Sonntagvormittag à 6,25 €(Erwachsene), à 5,50 €(Jugendliche) Betrag:, €

Mittagessen am Samstag- und Sonntagmittag à 9,25 €(Erwachsene), à 7,50 €(Jugendliche) Betrag:, €

zusätzlich an zwei Vormittagen **Bohnenkaffee** à 1,50 € Betrag:, €

zusätzlich Kaffee und Kuchen am Samstagnachmittag 3,00 € Betrag:, €

3. Übernachtung im 4- bis 6-Bettzimmer 2 x 23,50 € (Erw.), 2 x 18 €(Jugendl.) Betrag:, €

incl. Hallenbadbenutzung; Bettwäsche bitte mitbringen, oder 5 €Ausleihgebühr Betrag:, €

oder: im Bodenlager (Unterlage mitbringen!) pro Nacht: 7 €, Schwarzzelter: 2 € Betrag:, €

oder: im Hotel Hilgenfeld, 37242 Bad Sooden-Allendorf, Freiherr-vom-Stein-Str.23, Tel. 05652/2324. Einbettzimmer mit Frühstück 30 €, ohne Frühstück: 24 €, Doppelzimmer mit Frühstück: 58 €- ohne Frühstück 46 €

Gewünschtes bitte unterstreichen! Die Zimmer haben Du/WC/TV und Balkon. Dazu viermal Bustransfer à 5 €

Betrag:, €

Summe meiner Überweisung:

Betrag:, €

Ort und Datum, Unterschrift: